Stadt Strausberg – Postfach 1144 – 15331 Strausberg

Pressemitteilung 225/2026

Fachbereich: Büro Bürgermeisterin
Fachgruppe: Presse-/Öffentlichkeitsarbeit
Bearbeiter/In: Anna Dünnebier
Telefon: (03341) 38 11 34
Telefax: (03341) 38 14 30
E-Mail: presse@stadt-strausberg.de
Aktenzeichen:
Datum: 03.11.2026

Maik Nowodworski setzt mit seiner Kunst ein Zeichen

Noch bis zum 20. November 2026 sind die Werke des Künstlers Maik Nowodworski in der Entreegalerie der Stadtverwaltung Strausberg in der Hegermühlenstraße 58 zu sehen. Neben seiner Malerei beschäftigt er sich auch mit Design und Mode. Zu seinen Kooperationen zählt unter anderem ein Flaschendesign mit Andreas W. Herb, bekannt aus der VOX-Sendung „Die Höhle der Löwen“.

Seine Werke verbinden zeitgenössische Malerei mit Mixed-Media-Techniken und Collage-Elementen. Kräftige Farben, unterschiedliche Materialien und grafische Strukturen prägen seine Bildsprache. „Mich interessiert die verborgene Schönheit der alltäglichen Dinge“, beschreibt Nowodworski seinen künstlerischen Ansatz. Blumen, Vögel und Pflanzen gehören ebenso zu seinen Motiven wie persönliche Erinnerungen. Gelegentlich dient auch das Antlitz seiner Frau als künstlerische Vorlage. Die vielschichtigen, haptischen Oberflächen verleihen den Bildern eine besondere Tiefe, die sich erst bei der Betrachtung im Original vollständig erschließt.

Über seine eigene künstlerische Arbeit hinaus ist es Nowodworski ein Anliegen, Menschen einen Zugang zur Kunst zu ermöglichen. Besonders wichtig ist ihm dabei die Arbeit mit Kindern. In gemeinsamen Malprojekten sollen sie eigene Ausdrucksformen entdecken und erfahren, dass Kunst nicht bestimmten Vorstellungen von Schönheit oder Perfektion entsprechen muss.

Dass gemeinsames kreatives Schaffen auch in seiner Familie eine wichtige Rolle spielt, zeigt das Werk „La Familia“ (1,50 x 1,80 Meter), das in Zusammenarbeit mit seinen Kindern entstanden ist. Das Gemälde steht im Mittelpunkt einer Benefizauktion zugunsten der Nachsorgeklinik am Straussee. Gebote können bis zum Ende der Ausstellung über eine Gebotsbox in der Stadtverwaltung oder online unter www.kkad-ev.de abgegeben werden. 80 Prozent des Erlöses kommen der Nachsorgeklinik zugute.

Hinweis: Aufgrund der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf eine gegenderte Sprache. Alle Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter gleichermaßen.

Für Nowodworski gehören Kunst und soziales Engagement zusammen. Er ist überzeugt, dass künstlerische Projekte gerade in sozialen Einrichtungen neue Begegnungen ermöglichen und deren Alltag bereichern können.

Mit seiner Ausstellung bringt er diese Haltung auch nach Strausberg und bereichert das kulturelle Angebot der Stadt. Weitere Informationen zum Künstler finden Interessierte unter www.mno-art.com.